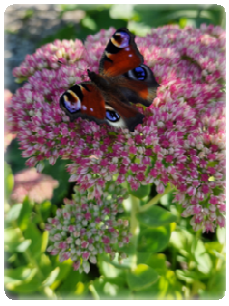
Der Garten im Herbst

In den Monaten **September, Oktober, November** neigt sich das Gartenjahr langsam dem Ende zu. Es wird ruhiger in der Kolonie, die Tage werden kürzer und die Temperaturen nehmen ab. Das Laub verfärbt sich und die Hauptblüte- und Erntezeit ist vorbei. Noch immer bringen die Blüten von z.B.: Sonnenhut, Herbst-Aster, Herbst-Anemonen und Fetthenne, Chrysanthemen und Heide Farbe in die Beete.Auch mehrjährige bunt belaubte Stauden wie z.B. Purpurglöckchen kommen im Herbst zur Geltung. Wer Glück hat, erlebt es, wie Zugvögel wie z.B. Kraniche oder Wildgänse lautstark über die Kolonie in wärmere Gebiete ziehen. Es ist Zeit, das Jahr Revue passieren zu lassen. Was lief gut? Was lief schlecht? Was möchte ich im nächsten Jahr ändern?

Nach Ende der Brut-und Setzzeit wie auch Heckenschutzzeit am 30. September, dürfen nun auch radikalere Schnitte von Hecken und Gebüschen vorgenommen werden. Pflegeschnitte sind ganzjährig erlaubt und erwünscht, um die Kolonie in einem gepflegten Zustand zu erhalten.







Im November steht der Laternenumzug durch die Kolonie an. Außerdem kann bis Ende November noch die Gemeinschaftsarbeit geleistet werden. Der Vorstand begibt sich ab November in die wohlverdiente Winterpause, in der keine Sprechstunden stattfinden. Trotzdem bleibt der Vorstand für Euch per Mail und Telefon erreichbar.

Informationen über Termine findet ihr auf unserer Website, in der Gartenzeitung oder als Aushängen in den Schaukästen der Kolonie.

Gartenarbeiten im Herbst:

Es ist eine gute Zeit, **Pflanzen zu setzen**,**zuteilen oder umpflanzen**, sie verkraften es besser als in der Hitze des Sommers und haben bis zum Frost noch etwas Zeit anzuwachsen. **Zwiebeln von Frühblühern** wie z.B. Narzissen, Tulpen, Hyazinthen, können jetzt gesetzt werden. Im Frühling werdet Ihr dann mit einem bunten Garten belohnt, außerdem freuen sich darüber auch frühe Insekten.

Ernte: Der Hebst ist Kohl-Zeit, z.B. **Grünkohl und Rosenkohl** kommen auf den Tisch. Auch **Kürbisse** in allen möglichen Formen, Farben und Größen können geerntet werden. Sie lassen sich vielseitig nutzen- ob zum Schnitzen für Halloween, zum Essen für eine leckere Kürbissuppe oder als Dekoration. Späte Apfelsorten können geerntet und eingelagert oder

sonstig verwertet werden. Wer gut geplant hat kann auch spät im Jahr noch ernten z.B.: Feldsalat, Sellerie, Möhren oder Rote Beete.

Beete aufräumen, -aber nicht zu gründlich-. Natürlich solltet Ihr kranke Pflanzenreste und Laub vom Rasen entfernen und Fallobst absammeln. Schneidet aber bitte nicht alle abgeblühten Stauden komplett ab. In stehen gelassenen Stängeln überwintern Insekten und die Samenstände dienen Vögel als Nahrung. Lasst abgeblühte Stauden am Besten stehen, bis länger Temperaturen über 10 °C herrschen. Laub kann auch gut zum Mulchen oder als wertvolles Material zum Kompostieren genutzt werden. Außerdem kann eine Laubschicht empfindlichen Pflanzen als guter und günstiger sowie natürlicher Frostschutz dienen. In Laub und Totholzhaufen überwintern auch gerne Gartenbewohner wie Igel, Frösche, Kröten und Insekten.

Boden pflegen: Neben dem schon genannten Mulch als Schutz, kann reifer Kompost in den Beeten ausgebracht und in die Erde eingearbeitet werden. Wer mag kann auch Gründüngung wie Phazelia, Winterwicke, Winterroggen aussähen. Diese lockern durch das Wurzelsystem den Boden, unterdrücken Unkräuter und haben, je nach Art noch weitere positive Eigenschaften für den Boden.

Rasenpflege: Laub/ Fallobst absammeln, kahle Stellen z.B. wo das Planschbecken oder das Trampolin stand, nachsähen. Der Rasen wächst bei sinkenden Temperaturen nicht mehr so schnell und muss kaum mehr gemäht und auch nicht mehr gewässert werden.

Und wie immer, wenn man im Garten nach Beschäftigung sucht, können Geräte gepflegt und gereinigt werden. Allgemein kann aussortiert und aufgeräumt werden. Denkt daran, euren Garten winterfest zu machen, schützt empfindliche Pflanzen, manche davon müssen sogar im Haus überwintert werden. Holt Kübel und Sitzgarnituren wenn möglich rein und entleert bei bevorstehendem Frost eure Pumpen.

Nach der Saison ist vor der Saison.

Gut Grün,

eure Fachberaterin

Dr. Franziska Hack

FB5@kgv-tannenkamp.de